Müller

Unsere Preise sollten Sie vergleichen!

Das gibt`s nur bei **Müller!**

- **Dauerhaft niedrige Preise** ✓
- **Riesige Sortimentsvielfalt** ✓
- **Preiswerte Qualität** ✓
- **Freundliches Fachpersonal** ✓



DROGERIE
über 50.000 Artikel

PARFÜMERIE
über 28.000 Artikel

SCHREIBWAREN
über 19.000 Artikel*

MULTI-MEDIA
über 42.000 Artikel*

HAUSHALT
über 11.000 Artikel*

Alcudia, C./Porta de Mallorca s/n • **Andratx,** Bart. Esteva Mestre Cuiner 47 • **Capdepera,** Travesia Baltasar Covas 12 • **Inca,** Carrer Major 29 • **Llucmajor,** Rondo Migjorn 149 • **Manacor,** Plaza d'es Cos 10 • **Palma,** Via Sindicato 5 • Ctro. Comercial Porto Pi • **Son Servera,** C./ Cabrera 9

* Dieses Sortiment wird nicht in allen Filialen geführt.

GRATIS

Nº 08
März 2012

New Mallorca

Deutschland

Spanien

Mallorca & Playa de Palma Karte



Reportagen

Interviews

Sightseeing Trains Palma

44 Paradas Stops



- Playa de Palma
- Balnearios del 1 al 15
- Cala Estancia

EMT Palma

Ajuntament de Palma

52 Tren Turístico



Tel. y Fax: +34 971 287 297 · Movil: +34 670 639 444 · Movil: +34 647 493 822
Paseo Marítimo, 19 entresuelo · www.sarenaltour.com · sarenal@tour.com

2012

CitySightseeing Palma

OFFICIAL TOUR

Hop On - Hop Off

16 Bus stops Paradas

www.city-sightseeing.com

8 Idiomas Languages

Ticket válido 24 horas valid hour

City Sightseeing App Free to download

Ajuntament de Palma

CitySightseeing

Krise, Kälte oder kalte Krise! Alles Käse?

Wahrscheinlich kann es kaum noch einer hören, das Gerede über die Krise ohne selber dabei eine Krise zu bekommen. Das Jammern soll endlich ein Ende haben oder diejenigen die nicht genug davon bekommen können, sollen sich ein eigenes Jammertal schaffen. Nur mit positiven Gedanken, eine gute Portion Willen und einem Lächeln auf den Lippen können wir aus Krisen Edelsteine schaffen. Jede Niederlage sollte uns Kraft für einen Neuanfang geben. Deshalb sagen wir, das war alles Käse und der kalte Schnee von gestern.

Jetzt heißt es nach vorne schauen und die Ärmel hoch krempeln. Und zwar nicht nur weil die Sonne inzwischen scheint sondern auch weil wir mit neuem Tatendrang Neues schaffen wollen. Wer genau hinschaut, sieht inzwischen das geschäftige Treiben der Gastronomen, Bauarbeiter, Hausfrauen und sogar der Regierung. Alle sind emsig wie die Ameisen und bereiten sich auf die goldenen Monate vor. Es wird geputzt, gewienert, restauriert und saniert. Es wird wieder in die Hände gespuckt. Die Menschen lächeln und singen bei der Arbeit, obwohl die Strände und die Lokalterrassen noch relativ leer sind, genauso wie das Portemonnaie. Doch die Herzen sind voller Hoffnung und guter Dinge, ihre Geister sind wach, sie ersehnen das Glück. Was sie nicht wissen ist, dass sie das Glück bereits gefunden haben. Sie projizieren das Gute für die Zukunft und der erste Tourist lächelt zurück.

Frühlingserwachen...

Kerstin-Daniela Morgenstern
(Text und Fotos)



Brrrrr, endlich haben wir diese Mörder-Kälte hinter uns gelassen!!! Mann, oh Mann, das war vielleicht ein Winter! Die wenigen Touristen, die zwischen Januar und Februar in die erwartete Sonne Mallorcas geflüchtet waren, staunten nicht schlecht: Palmas Strand in ungewohntem, weißen Kleid, die Berge schneebedeckt, Straßen im Gebirge gesperrt und Temperaturen nur knapp über dem Gefrierpunkt! Die Verkäuferinnen in den geöffneten Geschäften standen bibbernd und eingepackt in Mäntel und Anoraks hinter den Theken und konnten mit steifen Fingern kaum die Zahlen in die Kasse tippen. Heizungen sind nämlich nicht üblich und nicht häufig vonnöten.



Aber das ist das Wunderbare an Mallorca: extreme Wetterlagen sind äußerst selten, und der Umschwung geht sehr rasch vonstatten. Sobald die Sonne durch die Wolken bricht, kann man gleich ihre Wärme spüren. Von der „seelischen Wärme" gar nicht zu sprechen... Da erwachen sofort die Lebensgeister, und der Frühling scheint greifbar nahe!

Die ersten Frühlingsboten, die das langsame Erwachen der Natur einläuten, sind die zarten Mandelblüten, die ganze Felder in ein Meer aus weißen und rosafabenen Blütenblättern verwandeln. Sie sind das Zeichen, daß der Kreislauf der Natur von vorne beginnt, daß wieder Leben erwacht und die Winterstarre zu Ende geht. Die weiße Schneelandschaft wird zu einem weißen Mandelblüten-Wunderland...



Viele „Torrentes“ (Wildbäche) führen noch Wasser. Die Stauseen Cuber und Gorg Blau sind randvoll gefüllt durch die reichlichen Winterregen und das Tauwasser aus dem Gebirge und werden für die nächste Zeit die Wasserversorgung der Insel absichern.

Die Orangen-, Zitronen- und Mandarinenbäume tragen noch leuchtende Früchte. Bald werden Knospen sprießen, aus denen die Orangen und Zitronen des nächsten Jahres werden. Auf den Wiesen hat sich der gelbe Klee ausgebreitet – ihm hat die Kälte nichts anhaben können. Zum Pflügen ist die Erde noch zu nass, aber die Bauern warten schon ungeduldig darauf, die fettige Erdscholle umzudrehen. In den unbewohnten Hotels laufen die Renovierungsarbeiten auf Hochtouren – schließlich muss zum Saisonbeginn alles wieder pikobello sein!

Und dann gibt es noch weitere Frühlingsboten: die Radfahrer! Sie fallen in Heerscharen auf die Insel ein und rasen auf den abgelegensten und steilsten Sträßchen ihre Kilometer herunter. Sie schätzen das schon frühzeitig angenehme Klima Mallorcas, während in ihrer Heimat noch der Winter herrscht. Der Kleinkrieg zwischen Autofahrern und Radlern ist ein jährlich wiederkehrendes Ereignis, genauso wie die Mandelblüte. Aber die Radfahrer gehören mit zu den ersten Touristen des Jahres und sind ebenso willkommen wie die sommerlichen Strandtouristen!



Alles erwacht langsam aus dem Winterschlaf und wartet auf die neue Saison - mit neuen Eindrücken, Erlebnissen und Begegnungen!

Benvingut a Mallorca!

Von Sabine Luft, Astrologin der Hamburger Schule, www.astro-adviser.de
Tel.: ES +34 971 556 799 DE +49 0211 200 77 55

Früher hatte man einen schlechten Charakter. Heute ist es ein Syndrom….



Das waren noch Zeiten, als man sich als Reaktion schlechtem Benehmens noch zu Wehr setzen durfte….

Als ich mich während meines Psychologie Studiums mit den Persönlichkeitsstörungen befasste, stellte ich fest, dass die ein oder andere Person, der ich im Laufe der Jahre die Freundschaft gekündigt hatte wahrscheinlich krank gewesen sein musste…

Für nahezu jede Unart und jede Frechheit gibt es , mittlerweile ein Syndrom oder zumindest ein Ereignis, aufgrund dessen die Person sich entsprechend entwickelt hat.

Was nun ? Darf ich nun direkt reagieren wenn mich jemand blöd anmacht oder verursache ich womöglich eine weitere Verschlechterung ihres sowieso schon psychisch desolaten Zustandes?

Das waren noch Zeiten, als man direkt auf einen unverschämten Kommentar oder ein nerviges Kind reagieren durfte!



Heute muss man erst einmal überlegen, ob es sich eine Persönlichkeitsstörung handelt. Oder ob das ewig nervende Nachbarskind vielleicht hyperaktiv , oder intellektuell unterfordert aufgrund seiner außergewöhnlich hohen Intelligenz ist. Also besser erst einmal ein psychologisches Handbuch durchforsten um nicht noch weitere traumatische Situationen für sein Gegenüber zu schaffen.

Es gibt eine Menge wirklich psychisch kranker Menschen, die unserer Hilfe bedürfen, aber mir geht dieses ewige Suchen nach Gründen und Entschuldigungen für offensichtlich miesen Charakter und Faulheit massiv auf die Nerven.

Ach ja- da wären noch Burnoutler.

Auch Burnout ist ein ernst zu nehmendes Krankheitsbild. Aber jeder der gerade mal im Stress ist und mit seinem Leben überfordert hat nicht gleich Burnout. Unsere Gesellschafft macht es den Menschen meines Erachtens zu leicht sich aus der gesellschaftlichen Affaire zu ziehen. Wir werden noch alle zum Pflegefall wenn es so weiter geht.

VELOBerlin

Publikumsmesse rund um Fahrrad, neue urbane Mobilität und Reisen am 24. und 25. März 2012 in der Messe Berlin.


Quelle Velokonzept

Berlin, 31. Januar 2012. Die VELOBerlin geht nach ihrer gelungenen Premiere im Frühjahr 2011 in diesem Jahr am 24. und 25. März 2012 in die zweite Runde. Der erfolgreiche Auftakt der VELOBerlin 2011 hat gezeigt, dass die Hauptstadt Berlin der optimale Ort für die Publikumsleitmesse rund um die Themen Fahrrad, neue urbane Mobilität und Reisen ist. Die Organisatoren der VELOBerlin, die Weltleitmesse EUROBIKE und die Berliner Agentur Velokonzept Saade GmbH, arbeiten derzeit an den Vorbereitungen für die VELOBerlin 2012, die mit vergrößerter Ausstellungsfläche erneut auf dem Gelände der Messe Berlin stattfinden wird. Die VELOBerlin findet dieses Jahr in den Hallen rund um den Funkturm der Messe Berlin statt. Insgesamt werden sieben Hallen bespielt (Hallen 11 bis 17). Schon jetzt erhält die Publikumsmesse mit bereits über 120 namhaften Ausstellern aus Deutschland, Österreich, den Niederlanden, der Schweiz und Kanada regen Zuspruch von verschiedenen Akteuren.

Schwerpunkte:

Die auf der VELOBerlin präsentierten Produkte und Firmen stellen das ganze Spektrum der Fahrradbranche dar. Mit dabei sind E-Bikes, City-Räder, Rennräder, Mountainbikes, Familienmobilität, Transporträder, Lifestyle-Räder, Custom Made Bikes, Falträder und Liegeräder. Ein weiterer Schwerpunkt wird das Thema Reisen per Pedale sein; hier stellen sich Reise-Regionen, Reiseräder und Reise-Veranstalter vor. Darüber hinaus werden Fahrradträgersysteme für PKW, GPS, Ergonomie-Beratung, Fahrrad-Zubehör u.v.m. präsentiert. Um der Vielfalt an unterschiedlichen Fahrrädern gerecht zu werden, bietet die VELOBerlin ihren Besuchern in diesem Jahr verschiedene Test-Parcours nicht nur für Sport-, Stadträder und E-Bikes, sondern auch für Spezialräder. Sofern das Wetter es zulässt, können Räder auch im großzügigen Außenbereich rund um den Funkturm getestet werden.

VELO
BERLIN
24.–25.3.2012

Clínica Dental

Deutscher Zahnarzt

Peter Erdmann

Calle Marbella 22
07610 Playa de Palma



Horario		Sprechstunden
Lu - Vie.	9^{00} - 18^{00} Uhr	Mo - Fr.
Sab.+ Dom.	10^{00} - 12^{00} Uhr	Sa.+ So.

Tel. 971490225 **email: EPA@gmx.net**



Bebe - Un Pokito De Rocanrol

Die Sängerin Bebe oder auch Nieves Rebolledo Vila wurde international bekannt durch ihr Lied Malo, der Sommerhit des Jahres 2004. Sie wuchs behütet in einer musikalischen Familie in der Nähe von Badajoz auf. Schon früh wusste sie, dass sie sehr talentiert ist und zog mit 18 nach Madrid um dort Schauspiel zu studieren. Aber sie wurde der Musik nicht untreu und schrieb weiterhin neben dem Studium an ihren eigenen Songs.2004 veröffentlichte sie ihr Debütalbum Pafuera Telarañas, für das sie 2005 den Latin Grammy Award als beste neue Sängerin gewann.
Jetzt ist sie wieder am Start mit Un Pokito de Rocanrol! Mit nicht nur ein wenig Rock'n' Roll, sondern mit geballter Ladung Indi Rock und Elektroeinflüssen lässt es Bebe so richtig mit sexy Stimme grooven.



Olly Murs- In case didnt you know

Olly Murs ist ein Star, bei dem man schon mal neidisch werden kann. Nicht genug, dass der junge Mann wahnsinnig nett ist, gut aussieht, exzellent singen und großartige Songs schreiben kann - er verfügt zu allem Überfluss auch noch über die für eine Weltkarriere notwendige Portion Charisma und Entertainerqualitäten. und er hat es faustdick hinter den Ohren. Kurzum: Olly Murs ist der geborene Popstar. Charmanter Rotzlöffel und vielfach von der Muse geküsster Soulboy. Seine UK-Bilanz: 4 Nummer-Eins-Hits, 1 Nummer-Eins- (mit 150.000 verkauften Units in der ersten Woche) und ein fast-Nummer-Eins-Doppelplatin-Album mit 600.000 verkauften Exemplaren und ihm den Titel des „schnellst verkauften Debütalbums des Jahres" einbrachte. Und das Beste - alles läuft exakt nach Ollys Vorstellungen. Mit seinem Look und allem voran mit seiner Musik: „Heart Skips A Beat", die 1. Single seines 2. Albums, schoss im August 2011 sofort auf Platz eins der britischen Charts, im November legte er mit „In Case You Didn't Know" sein erstes Nummer-Eins-Album nach, das mittlerweile über 700.000 (!) Einheiten verkauft hat. Jetzt erscheint dieses Album voll mit potentiellen Hits endlich auch in Deutschland!



Malia - Black Orchid

Die Nobelpreisträgerin Toni Morrison feierte Nina Simone einst mit dem Ausspruch, dass sie „unser Leben gerettet" habe, hatte Simone doch mit ihren Songs die Bürgerrechtsbewegung der Sechzigerjahre motiviert und inspiriert. In ihren Liedern erfuhr die Welt in seltener Offenheit den Ausdruck von Wut, Kraft und Selbstzweifel als mit dem Tod von Martin Luther King, Jr. der Traum von einer friedlichen Gesellschaftsveränderung zugunsten eines schwarzen Amerikas für lange Zeit begraben wurde. Wie Duke Ellington und Miles Davis lehnte auch Simone das Wort Jazz für ihre Musik ab, weil es für die meisten Weißen „schwarz und Dreck" bedeuten würde: Sie hingegen spielte schwarze klassische Musik.
Dieses Album ist: Selten, schön, mächtig, mystisch, außerirdisch schwarz, überwältigend.

Interview mit Rainhard Fendrich (Teil 1)

Unsere Redaktions-Kollegin Daniela Morgenstern traf Rainhard Fendrich in Cala Rajada und führte folgendes Interview mit ihm:



Rainhard Fendrich & Daniela Morgenstern

Daniela M.: Seit wann leben Sie auf Mallorca?

Rainhard Fendrich: 1991 kaufte ich ein Haus in Soller, das ich dann wieder verkauft habe. Jetzt bin seit 4 Jahren in Artà, aber insgesamt bin ich schon seit fast 20 Jahren auf Mallorca

Daniela M.: Wie kamen Sie dazu, sich auf Mallorca einen Wohnsitz zuzulegen?

Rainhard Fendrich: Das war reiner Zufall. Ich wollte schon immer ein Haus im Süden und war auf der Suche, habe dabei Mallorca aber immer ausgelassen, denn Mallorca hatte das Image der „Putzfraueninsel". Dann traf ich hier einen Regisseur und es gefiel mir hier so gut, daß ich mir hier etwas gekauft habe.

Daniela M.: Wieviel Zeit des Jahres verbringen Sie hier?

Rainhard Fendrich: Wir sind jetzt 3 Monate hier. Wir haben ein neugeborenes Kind, das ist jetzt 8 Monate alt, und wir versuchen, den Sommer etwas zu verlängern. Aber unser Hauptwohnsitz ist in Wien. Ich habe mein Studio hier, ich arbeite hier ab und zu, ca. 2-3 Wochen, aber vorwiegend bin ich in Wien.

Daniela M.: Wie fühlen Sie sich auf Mallorca, was bedeutet Mallorca für Sie? Ist es eine Art „Refugium" für Sie?

Rainhard Fendrich: Mallorca ist Kreativ-Arbeitsplatz für mich. Aber in erster Linie ist es Rückzugsort. Wir wohnen auf dem Campus, das sieht man auch an meinem Auto (zeigt auf einen Jeep, Anm. der Redaktion). Wir wohnen wirklich mitten im Wald, und das genießen wir als Großstadtmenschen sehr.

Daniela M.: Hat Mallorca mit seinem Klima und der Sonne Einfluß auf Ihre Arbeit?

Rainhard Fendrich: Ja, aber das hat auch mit der Ruhe zu tun.

Daniela M.: Haben Sie Kontakt zu Einheimischen?

Rainhard Fendrich: Ich bin Pate zweier Söhne eines Solleric-Paares (Einwohner von Soller, Anm. der Redaktion) und ich habe nach wie vor zu ihnen Kontakt.

Daniela M.: Dann sprechen Sie auch etwas spanisch?

Rainhard Fendrich: Ein bißchen spanisch spreche ich schon. Man kommt so durch.

Daniela M.: Das ist ja die Hauptsache.

Daniela M.: Könnten Sie sich vorstellen, einmal ganz auf Mallorca zu leben?

Rainhard Fendrich: Ich bin als Künstler zu sehr Zigeuner. Ich bin ein Internatskind, d.h. meine Eltern haben mich mich 10 Jahren in ein Internat geschickt und ich habe eigentlich nie eine große Familienbindung gehabt. Ich genieße es natürlich, jetzt eine Familie zu haben, aber ich genieße es auch, wieder wegzufahren und Konzerte zu geben. Aber das wird immer weniger. Und ich gewöhne mich schon sehr daran, auf der Insel zu sein. Ich bin jetzt das erste Mal zu dieser Jahreszeit hier, denn normalerweise war ich immer auf Tournee. Ich bin auch das erste Mal drei Monate am Stück hier, und es gefällt mir schon ganz gut, diese Kunst der Langsamkeit mitzuerleben.

Daniela M.: Vor allem jetzt wird ja alles langsamer, wo die Saison zu Ende geht und die Insel leerer wird...

Rainhard Fendrich: Es ist sehr angenehm, und das Wetter ist sehr schön!

Daniela M.: Sie sind im Bereich Charity sehr aktiv, haben u.a. hier auf Mallorca Konzerte gegeben, vor zwei Jahren zugunsten Bedürftiger in Capdepera, und jetzt im Oktober zugunsten der hungernden Mütter und Kinder in Ostafrika. Planen Sie, jedes Jahr ein solches Konzert auf Mallorca zu geben?

Rainhard Fendrich: Das war eine ganz spontane Idee. Meine Band war gerade hier, um mit mir zu arbeiten, und ich mußte sie also nicht einfliegen. Dann habe ich mich in Zeitungen hier kundig gemacht und habe gesagt, das ist wirklich etwas, wo wir spontan etwas machen könnten. Außerdem wollte ich schon lange einmal das Theater von Artà kennenlernen. Gemeinsam mit dem Max Stebegg vom Casa Nova, der das veranstaltet hat, haben wir insgesamt 13.000 Euro eingespielt. Wir haben vor, das einmal im jahr, immer um diese Jahreszeit, zu machen, immer für einen anderen guten Zweck.

Daniela M.: Sie sind „Liedermacher" – das heißt, Sie machen Ihre Lieder selbst. Wie müssen wir uns das vorstellen – was kommt zuerst: der Text oder die Musik? Woher kommen Ihre Anregungen, Ihre Ideen?

Rainhard Fendrich: Die Musik entsteht meistens aus der Stille. Wenn man in dieser reizüberflutenten Welt lebt, dann bekommt man sehr viele Einflüsse. Aber das, was von innen herauskommen soll, das entsteht nur dann, wenn es ruhig um einen ist. Deswegen ist Mallorca für mich auch ein wunderbarer Rückzugsort. Einflüsse habe ich dauernd. Das speichert das Gehirn ununterbrochen, nur das Herauslassen bedarf einer gewissen Ruhe, deswegen bin ich auch hier. Aber wie ein Lied entsteht, das kann ich nicht erklären, das ist plötzlich da. Inspiration ist etwas, das nicht er-

→

zwingbar ist, man muß nur die Voraussetzungen dafür schaffen.

Daniela M.: Sie spielen auch Theater, Sie haben moderiert, haben in Filmen mitgewirkt. Ihr Herz gehört aber doch der Musik, oder?

Rainhard Fendrich: Ich bin Liedermacher. Ich möchte das auch bis ins hohe Alter vollbringen. Theaterspielen ist etwas, das sehr anstrengend ist und sehr zeitintensiv. Es muß wirklich noch einmal eine sehr gute Rolle kommen, daß ich mich noch einmal darauf einlasse, ein Jahr lang irgendwo an einem Ort stationiert zu sein.

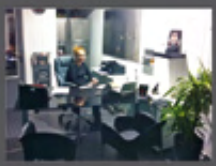
Daniela M.: Was sind Ihre nächsten Projekte?

Rainhard Fendrich: Ich arbeite gerade an einem neuen Album, was aber nicht unbedingt bedeutet, daß ich mich von 8 Uhr morgens bis um 5 Uhr am Abend hinsetze, sondern ich bin hier mit meiner Familie. Meine Schwiegereltern sind auch hier, und wir versuchen, den Sommer etwas zu verlängern. Und dazwischen passiert die ein oder andere Idee, die ich jederzeit in meinem Keller aufnehmen kann.

Daniela M.: Das heißt, Sie sind spontan, ohne gezielte Planung?

Rainhard Fendrich: Ja genau, ohne gezielte Planung.

ALL IN ONE
Rent-a-Harley
Rent-a-Harley
MALLORCA



Servicebüro-Immobilien-Vermietung-Vermittlung
Calle Marbella 65a - 07610 Arenal - Playa de Palma / Mallorca
Tel. +34-971 265 190 Mobil: +34 682 696 210
Email: kontakt@all-in-one-mallorca.com oder harley.mallorca@yahoo.com

ALL IN ONE – Harley und mehr!
Endlich alles aus einer Hand!



Das All in One Team schließt endlich eine Lücke an der Playa de Palma und bietet ein Service-Wunderpaket an, das es in sich hat. Vorbei ist die Zeit in der man vor Ort kaum die Möglichkeit hatte spontan ein Boot, einen Helikopter oder sonst so ziemlich alles zu mieten, was das Herz begehrt. Auch bei der Vermittlung von Immobilien, egal ob Kauf, Langzeitmiete oder Ferienvermietung wird geholfen. In erster Linie ist All in One auf die Vermietung von Harley Davidson spezialisiert. Hier hat man die Möglichkeit die Königin unter den Motorrädern schon ab 99 € für einen kurzen Trip oder eine Inselrundfahrt zu mieten und den Ausflug zum Beispiel mit einem anschließendem Wellnessaufenthalt in einem gehobenen Spa-Hotel abzurunden. Und All in One würde nicht so heißen, wenn das schon alles an Service gewesen wäre. Mit ihrer Custom Garage sorgt das Team mit ihrer langjährigen Erfahrung für ein rundum Sorglospaket. Angefangen von Inspektion, Wartung, kleine Umbauten, Ummeldungen bis hin zum TÜV, wird der Kunde keine Sekunde im Stich gelassen. Die Liebhaber des Extravaganten kommen bei All in One 100% auf ihre Kosten. Wie wäre es mit einer Hummer Stretch-Limousine oder einem schönen Boots-Trip?
Ausserdem arbeitet All In One eng mit dem Hostal Playa de Palma zusammen, welches nette Unterkünfte zu fairen Preisen direkt an der Playa anbietet.

ALL IN ONE MALLORCA
Calle Marbella 65ª - 07610 Playa de PalmaMallorca
kontakt@all-in-one-mallorca.com - www.all-in-one-mallorca.com
Tel. +34-971 265 190 Mobil: +34 682 696 210



Sie haben eine Neueröffnung zu verkünden?

Möchten Sie Ihr Unternehmen von anderen abheben?

Sie möchten zielgerichtet werben und neue Kunden gewinnen?

Werben Sie schon ab 89 € monatlich und erreichen Sie tausende von Kunden!

Sprechen Sie mit uns!

Unser Magazin bietet Ihnen eine erstklassige Werbeplattform zu günstigen Preisen, mit hoher Effizienz. Wir rücken Ihr Unternehmen ins rechte Licht, kostenlose Presseartikel mit exclusiven Fotos.

New Mallorca! Wir bringen Sie nach vorne!

www.newmallorca.de

Seien Sie mit uns präsent in allen:

City Sightseeing Bussen in Palma / Sightseeing Zügen Playa de Palma, allen Müllermarktfilialen / Touristikinformationsbüros & weiteren 500 Auslegestellen inselweit!



Sie haben noch Fragen? Rufen Sie uns an!

Deutsch : 0034 971 747 144 oder 0034 69 69 6 13 13

Spanisch : 0034 63 43 6 90 24

New Mallorca! Wir bringen Sie nach vorne!

www.newmallorca.de

15 Jahre Bar Atlantico

Das Kult Café feiert vom 14. März – 20. März

Viele Überraschungspreise & eine Reise zu gewinnen! Machen Sie mit.



Eigentlich existiert das Kult Café seit 50 Jahren und gehört zu den ältesten Bars in Palmas Amüsierviertel La Lonja. Vor 15 Jahre wechselte der Besitzer, somit wurde aus dem damaligen Texas Jacks, einer echten amerikanische Bar für Marine Soldaten, die heutige Bar Atlantico. Der uralte Charme des Texas Jacks wurde bis heute bewahrt. So erzählt das Inventar vom Atlantico unzählige Botschaften die von den Soldaten in Form von Namen und Daten hinterlassen wurden. Tische, Bänke, Theke und Lampen, es gibt nichts im Atlantico was nicht seine eigene Geschichte erzählen würde. Vom 14. März – 20. März wird Jubiläum gefeiert. Zu diesem Anlass hat sich das Atlantico Team etwas Besonderes einfallen lassen. Jeder Gast bekommt in diesem Zeitraum bei Bestellung eines Cocktails ein Los welches einen Überraschungspreis birgt.

Coupon



Am 20. März wird dann der Hauptpreis, eine Auslandsreise, gezogen. Außerdem gibt es 30 verschiede Cocktails zu absoluten Sonderpreisen und Rock Musik gratis dazu.
Wer nette Menschen aus dem deutschsprachigen Raum kennen lernen möchte hat die beste Gelegenheit dazu. Jeden Mittwoch treffen sich bis zu 60 deutsche Studenten zum Stammtisch. Bar Atlantico, hier ist was los!



ATLANTICO
Cafe
ATLANTICO
Cocktail Bar Since 1997
INTERNATIONAL MEETING PLACE



geöffnet
So - Do 17⁰⁰ Uhr - 02⁰⁰ Uhr
Fr - Sa 17⁰⁰ Uhr - 02³⁰ Uhr
San Felio 12 / La Lonja / Palma



www.cafeatlantico.es

Die Insel leidet an MMS, dem Mallorca Münchhausen Syndrom

Sie wissen nicht was das Mallorca Münchhausen Syndrom ist? Ich bin überzeugt, dass auch Sie, falls Sie etwas länger auf der Insel leben sollten, unweigerlich jemanden kennen gelernt haben der an MMS leidet. Das Mallorca Münchhausen Syndrom ist inselweit zu finden. Oftmals handelt es sich um Personen, die sich gerne in einem besseren Licht darstellen als es der Wahrheit entspricht, sich gerne mit fremden Federn schmücken und teilweise nah am Größenwahn sind. Auf den ersten Blick ist MMS , gerade für den Mallorcaneuling, kaum zu erkennen und es ist sicher nicht einfach die Spreu vom Weizen zu trennen. So kann es durchaus passieren, dass sich der Kellner bei Gästen und Lieferanten gerne als Lokalinhaber ausgibt und der wahre Chef sich von Gästen fragen lassen muss, wo denn der ach so freundliche Geschäftsinhaber wäre, um mit ihm noch schnell ein Andenkenfoto zu schießen oder die Lieferanten den wahren Inhaber keines Blickes würdigen. Ach es ist doch nur eine kleine Lüge sagen Sie? Nein! MMS ist sehr verbreitet und scheint von Jahr zu Jahr schlimmer zu werden. MMS greift so stark um sich, dass wir unbedingt die Notwendigkeit gesehen haben darüber zu berichten. Das Mallorca Münchhausen Syndrom ist so lange ungefährlich, wie andere davon keinen Schaden tragen. Leider Gottes sind Menschen, die unter MMS leiden oftmals gefährlich für andere. Sie fügen großen Schaden an in dem sie andere an der Nase herum führen oder mit deren Existenzen spielen. Es ist inselweit bekannt, dass es so viele MMS betroffene gibt, dass ein Mallorcaerfahrener, einem Fremden der soviel von sich behauptet und vor allem noch viel mehr von sich hält, kaum noch glauben schenken mag. Leider gibt es so gewiefte MMS Barone die selbst die Vorsichtigsten unter uns zu blenden vermögen. Wenn die Wahrheit dann ans Licht kommt, so ist es oftmals zu spät. Der MMS Betroffene lässt zumeist einen Scherbenhaufen und zerstörte Existenzen hinter sich, bevor er die Insel verlässt. Wer unter MMS leidet kennt kein schlechtes Gewissen und er ergreift jede Gelegenheit, trotz kurzfristiger Inselabstinenz, natürlich nur notgedrungen bis Gras über die Schandtaten wächst, sich wieder seiner Sucht dem MMS zu widmen.
Hier einige Fallbeispiele:
Letztes Jahr, pünktlich zum Saisonstart 2011, tauchte ein Ehepaar, angebliche Hotelbesitzer und Großunternehmer aus Deutschland, an der Playa de Palma auf. Sie offerierten eine Imbisskette gründen zu wollen, inserierten Stellenangebote und beauftragen eine Werbeagentur. Innerhalb kürzester Zeit wurden vier Mitarbeiter eingestellt, denen es untersagt war, die Geschäftsinhaber selbst bei schwerwie-

genden Problemen im Betrieb, auf dem Golfplatz zu stören. Innerhalb von 12 Wochen kam die MMS Störung des Paares ans Tageslicht. Zurück blieben die vier Mitarbeiter, die um ihre Löhne geprellt wurden, eine unbezahlte Werbeagentur, Mietschulden für die Nobelvilla und etliche andere schauten ebenfalls in die Röhre. Trotz all dieser Geschehnisse lies das Paar verkünden eine neue Marktlücke gefunden zu haben, sie würden bald wieder auf der Insel mit mischen.
Ein Eventveranstalter trieb ebenfalls vor geraumer Zeit auf der Insel sein Unwesen. Wie aus dem Nichts war plötzlich dieser Herr an jeder Ecke der Insel wieder zu finden und man hatte das Gefühl, dass er mit Sicherheit geklont war. Jeder kannte ihn, doch keiner wusste genau wo er so urplötzlich her kam. Als neuer Veranstalter wollte er auftreten und hatte wahnsinnig großes oder den großen Wahnsinn vor. Wochenlang scheuchte er gediegene Gastronomen, die er mit ins Boot nehmen wollte, mit Kostenvoranschlägen und bombardierte das Ajuntamente de Palma mit seinem Anliegen um einen Veranstaltungsort für über 20.000 Besucher. Ende des Liedes ist: Ja, auch er litt unter MMS. In Deutschland wurde er in Haft genommen und hinterließ hier Tausende Euro von Schulden.

Immer wieder begegnen uns gerade hier auf der Insel Menschen, die sich mit Worten profilieren wollen, statt mit Taten. Anscheinend ist der Drang um jeden Preis besser dazustehen als es der Wirklichkeit entspricht auf Mallorca allmählich zu einer ernstzunehmenden Krankheit geworden. Wobei die Herkunft von MMS nicht einer sozialen Schicht zu zuordnen ist. Die Symptome von Mallorca Münchhausen Sydrom sind in Portals Nous genauso zu finden wie in Arenal. Vom Bauarbeiter, der behauptet früher ein Bauunternehmer gewesen zu sein, der Konkursunternehmer, der sich als Privatier bezeichnet, von Hausfrauen, die sich plötzlich als Schriftstellerinnen titulieren und so weiter. Das Mallorca Münchhausen Syndrom greift um sich!



Palma de Mallorca



Sie ist immer eine Reise wert:
die Altstadt der Inselhauptstadt Palma de Mallorca.

Nicht umsonst legen jedes Jahr viel Kreuzfahrtschiffe im Hafen der Inselmetropole an.
Palma mausert sich zu einem beliebten Ziel für Städtereisen.
Nochmehr Anziehungskraft dürfte die schöne Altstadt ab April erhalten. Durch eine Erweiterung des Ladenschlussgesetzes dürfen ab April die Geschäfte auch an Sonntagen ihre Pforten öffnen.
Wem kommt da nicht die Lust, einen Tag nicht am Strand zu verbringen, sondern in der wunderschönen Altstadt der Inselhauptstadt zu schlendern und zu shoppen.
Doch nicht nur die Geschäfte, nein auch die netten Restaurants und Bars laden zum Verweilen ein.
Leckere Tapas, ein Gläschen mallorquinischen Wein und das mittelalterliche Flair geniesen.
Fast alle Gebäude der Altstadt sind schon viele hundert Jahre alt. Besonders eindrucksvoll sind die Herrenhäuser mit ihren schönen Patios(Innenhöfe). Könnten diese majestätischen Bauten sprechen, man würde den ganzen Tag und wahrscheinlich auch die Nacht, dort verweilen und den spannenden Erzählungen von Moslems, Christen und dem spanischen Bürgerkrieg lauschen.
Ein Besuch in der Kathedrale, deren Bauzeit, der des Kölner Doms ähnelt, darf natürlich nicht fehlen. Den sollte man allerdings gleich früh morgens, wenn die Sonne durch das grösste Rosettenfenster Europas scheint, in Augenschein nehmen. Das sagenhafte Lichterspiel sollte man nicht verpassen.
Danach einen Cafe und eine leckere Ensaimada, ein mallorquinisches Gebäck, auf den Ramblas der Avenida Born geniessen, um dann durch die kleinen, romantischen Gassen von Palma zu schlendern. In den kleinen Läden und Boutiquen findet man ganz sicher ein kleines Geschenk für die Daheimgebliebenen oder die Liebste, bzw. den Liebsten.
Ein letzter kleiner Fussmarsch zum Playa Mayor, dem Mittelpunkt der City.Von diesem Platz führen wiederum kleine Gässchen, gespickt mit Cafes und Boutiquen, durch die Altstadt. Zum Abschluss sollten Sie sich allerdings wiederum zum Placa Mayor begeben. um dort in einem der schönen, typisch mallorquinischen Restaurants, die schmackhaften Speisen der Inselbewohner zu geniessen.
Aber keine Angst, für diejenigen, die die mallorquinische Küche nicht kennen, es ist für Jeden etwas auf der Speisekarte zu finden.
Nun wünsche ich Ihnen einen schönen und erlebnisreichen Tag in Palma de Mallorca,

Ihr Hans Rauch

Karisma, eine der schönsten Lounge-Bars in Can Pastilla feiert ihr einjähriges Jubiläum.



Pünktlich zum Saisonstart 2012 eröffnet das Karisma seine Pforten. Mit Stolz können die Inhaber, Ute und Mauricio auf ein erfolgreiches Jahr 2011 zurück blicken und haben eine Menge Grund zum Feiern. Der erste Anlass dafür ist das einjährige Jubiläum der Chill-Out Bar. Am 04. März gibt es ein Gratis Buffet so lange der Vorrat reicht. Das Karisma steht für Qualität, Frische und Kundenbezogenen Service. Verschiedene Frühstücksangebote, Tapas, Pastas, Pizzas und leckere Baguette laden zum Schmausen ein. Der Höhepunkt im Karisma sind, neben dem atemberaubenden Ausblick auf die Bucht von Palma, die Cocktails. Natürlich werden diese vom kubanischen Chef, Mauricio, persönlich gemixt. Der Kubanische Mojito ist ein absoluter Geheimtipp, der unbedingt probiert werden sollte. Auch die tropischen Säfte und die Milchshakes stehen dem im nichts nach. Einen ganz besonderen Augenmerk hat Ute, die freundliche Stuttgarterin und Wirtin mit Herz, der Einrichtung geschenkt. Stilsicher hat sie ein zauberhaftes Ambiente im modernen Styl geschaffen und das Karisma zur Wohlfühloase gemacht. Auch dieses Jahr werden wieder verschiedene Mottoabende veranstaltet. Das Fullmoon Event vom letzten Jahr ist bei den Gästen sehr gut angekommen und wird auch in diesem Jahr aufrechterhalten. Wer einen besonders schönen Aufenthalt an der Playa de Palma sucht, sollte dem Karisma einen Besuch nicht versagen.



Calle Ciceron 12 / 1. Meereslinie
07610 Can Pastilla
Tel: 0034 871 572 992 - www.barkarisma.com

Unter Mallorquinern....

Es ist mir immer wieder ein Vergnügen, Unterhaltungen zwischen Mallorquinern zuzuhören. Egal, ob das bei meinen mallorquinischen Schwiegereltern und ihren Bekannten war, oder auch bei Leuten, die ich gar nicht kenne. Sie haben nämlich alle eine ganz eigene Form, sich über andere zu unterhalten...

Neulich beim Zahnarzt konnte ich mein Schmunzeln kaum unterdrücken, als zwei Frauen im Wartezimmer miteinander sprachen. Es ging irgendwie um eine andere Frau.

„Weißt du, wen ich vorgestern getroffen habe? Die Margalida Fumet*!"

„Wen?"

„Na, die Margalida Fumet*! Die Schwester von dem Pedro, der damals mit dem Schreiner in der carrer del Mercat gearbeitet hat!"

„Hmm? Welcher Schreiner? Der mit der Werkstatt neben dem Laden von der Catalina Rantxera*?"

„Nein, das war der Juan. Der Juan, der die Tochter vom Bäcker geheiratet hat."

„Ach ja, stimmt. Die Xisca Mayola*. Die hatten einen Sohn, der ist mit dem Neffen von meiner Nachbarin in die Schule gegangen!"

„Der von der Maria Vergera*?"

„Nein, von der anderen. Von der Barbara Ferrera*. Die mit dem großen, schwarzen Hund."

„Ach so, die. Ihr Mann war doch der Jaume Cunill*, der damals den Unfall hatte und dann gestorben ist, oder?

„Ja, genau. Und nach ein paar Jahren hat sie noch einmal geheiratet, den Mateu Coca*, den Vetter Bruder von der Antonia Cabonera*."

Gott sei Dank wurde ich dann aufgerufen, um ins Sprechzimmer zu gehen. Mir



war nämlich ganz schwindlig im Kopf. Ich wusste überhaupt nicht mehr, wer war in diesem Gespräch! Und die beiden? Wussten die denn überhaupt noch, über wen sie eigentlich sprachen? Aber anscheinend fanden sie sich in diesem Namens- und Personen-Labyrinth ganz gut zurecht.

Das Besondere bei diesen Unterhaltungen ist, daß die Nachnamen, die Mallorquiner meist benutzen, in keinem Einwohner-Meldeamt zu finden sind! Das sind nämlich so genannte „malnoms", auf Deutsch übersetzt „schlechte Namen", was soviel bedeutet wie Spitznamen. Die Verwendung dieser malnoms rührt aus der Vergangenheit. Besondere Fähigkeiten, Ereignisse, Krankheiten oder Berufe wurden den Menschen gerne als Beinamen zugeordnet. Dieser malnom wurde dann an die nachfolgenden Generationen weitergegeben. Spanische Kinder erhalten als Nachnamen jeweils den ersten Nachnamen des Vaters und den ersten Nachnamen der Mutter. Da früher aber alles räumlich sehr begrenzt war und viele eheliche Verbindungen innerhalb des näheren Umkreises geschlossen wurden, war die Auswahl an unterschiedlichen Nachnamen sehr gering, und es gab viele mit dem gleichen doppelten Nachnamen, z.B. Ferrer Ferrer, Servera Servera, oder Galmés Galmés. Außerdem gab es viele Personen, die gleiche Nachnamen hatten, und so war der malnom eine eindeutige Art und Weise, einen Menschen zu bezeichnen, auch wenn die Nachkommen mit dem Ursprung des Spitznamens gar nichts mehr zu tun hatten. Heute kann man manchmal nur erahnen, wie der Beiname seinerzeit wohl zustande kam, z.B. „Vergera" (das war im Mittelalter eine Art Polizist) – vielleicht war ein Vorfahre ein solcher Polizist? Oder z.B. der malnom „Poca Palla" (auf deutsch heißt das „Wenig Stroh") – vielleicht war ein Urahn sehr arm? Oder „Peix" (auf deutsch übersetzt "Fisch") – war ein Vorfahre Fischer? Oder hatte er ein Gesicht wie ein Fisch? Oder der malnom „Cox" („anar cox" bedeutet auf deutsch „humpeln) – vielleicht hat ein Vorfahre gehumpelt? Der malnom meines Mannes ist „Sifoner" (auf deutsch der mit dem Siphon) – das ist leicht zu erklären, denn sein Vater hatte früher einmal eine Limonaden-Fabrik. Es sind manchmal ganz lustige Namen dabei, aber auf diese Art und Weise war jeder eindeutig identifiziert, nach dem Motto „Sage mir wie du heißt, und ich sage dir, wer du bist!"

Einige Tage bevor meine Schwiegermutter kürzlich verstarb, verbrachten mein Mann und sie einen lustigen Abend, indem sie sich an die vielen „malnoms" ihrer Ortschaft erinnerten, über deren Bedeutung sinnierten und über viele kleine, damit verbundenen Begebenheiten lachten. Es war eine Reise in die Vergangenheit...

Kerstin-Daniela Morgenstern

TOURISMUS-INFORMATIONS-BÜROS

http://www.mallorcaonline.com/info/office.htm



KGBikes
Custom Garage & Service
Palma de Mallorca • Calle Can Calafat 50 – 52 • 07199 Poligono • Mobil +34 619 148 147

NM – SOS Service

NOTRUF	**112**
Ärztehaus Palma, Calle Unió 9 deutschsprachig, 24 h	971 22 80 67
Zahnarzt, deutschsprachig, 24 h	971 22 74 45
Policía Nacional:	091
Policía Local:	092
Guardia Civil:	062
Feuerwehr:	085
Ambulanz:	061
Ambulancias de Mallorca:	248 557
Rotes Kreuz:	971 202 222
Kartensperrnummer:	+49 116116
KONSULATE	
Deutschland: Porto Pi, 8-3D	971 707 737
Östereich: Av. Alexandre Rosselló, 40, Palma	971 274 711
Schweiz: Antonio Martinez Fiol, 6-3a, Palma	971 768 836
Niederlande: San Miguel, 36-6, Palma	971 716 493
KIRCHEN	
Katholische Seelsorge	971 264 551
Evangelische Gemeinde	971 743 267



Playa de Palma





Ouelle: Geodaten © OpenStreetMap und Mitwirkende, CC BY-SA
www.openstreetmap.org und www.creativecommons.org

März 2012

09. März

Konzert „GRÀCIES, OVIDI“
Auditori de Porreres
Ab 21 Uhr / 7 € Eintritt

10. März

ERNESTO SEVILLA Y JULIAN LOPEZ



AUDITORIUM Palma
Preis 25 €
Telefonbuchung: 0034 902 33 22 11

Konzert DE BIEL MAYORAL
Einlass 21 Uhr / 5 € Eintritt
Theater von Petra
Reservierungen unter
Tel: 971 56 18 96

Konzert DE BIEL MAYORAL
Einlass 21 Uhr / 5 € Eintritt
Theater von Petra
Reservierungen unter

Tel: 971 56 18 96

11. März

Duo Bleuse, Romantisches Cello und Piano 17:00 Uhr
Son Baulo, die Kulturfinca Mallorcas
Reservierungen erbeten unter:
Tel.971524206

13. – 17. März

Bildhauerkurs mit Norbert Jäger
Son Baulo, die Kulturfinca Mallorcas

15. März

Autorengruppe Son Bauló
Son Baulo, die Kulturfinca Mallorcas

15. März - 17. Juni

Ismael Iglesias „Future Light“
Kulturzentrum Andratx
Tel: 971 137 770
Eintritt 5 €

15. März - 15. Mai

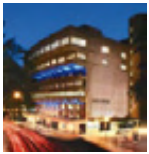
EVA MARTÍN SOLER „City-Zen“
Kulturzentrum Andratx

15. bis 17. März

KLASSISCHE
ISLA DE MALLORCA RALLEY
Information: Demoluxe Cars S.L.
Plaza Weyler, 1. Tel.: 971 720
751. Fax: 971 724 182. Palma
www.rallyislamallorca.com

16. März

GLENN MILLER ORCHESTRA



AUDITORIUM Palma
Preis 25 €
Telefonbuchung: 0034 902 33 22 11

17. März

MANEL



AUDITORIUM Palma
Preis 25 €
Telefonbuchung: 0034 902 33 22 11

18. März

INTERNATIONALER HALBMARATHON CIUDAD DE PALMA

Information: Demoluxe Cars S.L. Plaza Weyler, 1. Tel.: 971 720 751. Fax: 971 724 182. Palma www.rallyislamallorca.com

22. – 25. März

Schreibwerkstatt mit Harry Oberländer
Son Baulo, die Kulturfinca Mallorcas

25. März

LANDWIRTSCHAFTS- UND VIEHZUCHTMESSE SON FERRIO
Messegelände. Information: Rathaus. IMFOF. Tel.: 971 229 470. Direcció General de Comerç i Empresa. Camí de Son Rapinya, 12. Tel.: 971 176 462. Palma.

25. Februar – 15. April

FIRA DEL RAM Vergnügungspark
Palma Polígono Son Fusteret. Camí Vell de Bunyola.

30. März

Theater: "Der Liebhaber" mit Magdalena Kaim und René Rösler
Son Baulo, die Kulturfinca Mallorcas

31. März – 09. April

I.K.H. PRINZESSIN SOFÍA SEGELTROPHY
Bucht von Palma. Information: Real Club Náutico de Palma.
Moll de Sant Pere, 1. Tel.: 971 726 848. Palma. www.trofeoprincesasofia.org

Änderungen sind vorbehalten!

IMPRESSUM

Herausgeber

New Mallorca c.b.
Nelly Berens
Stefan Götz

C / Sant Jordi 21
07199 Sant Jordi
Palma de Mallorca
Illes Baleares / España

Homepage: www.newmallorca.de
Email: kontakt@newmallorca.de
info@newmallorca.de

Redaktionsleitung

Nelly Berens
Email: nelly.berens@newmallorca.de

Redaktion

Dr. Gabriele Hefele Daniela Morgenstern
Hans Rauch Sabine Luft
Email: redaktion@newmallorca.de

Anzeigen

Spanien: 0034 971 747 144
0034 6 96 96 13 13
0034 648 08 91 64
Deutschland: 0049 (0)152019747576
Email: info@newmallorca.de

Layout / Grafik / Anzeigengestaltung

Stefan Götz
Email: stefan.goetz@newmallorca.de
grafikdesign@newmalloca.de

Vertrieb

Freie Auslage und Eigenvertrieb

Titelbild

Copyright benedikt@iovivo.com
http://www.iovivo.com

Saxoprint

Wochenmärkte

Montag

Caimari, Calvia, Manacor, Soller, Montuiri, Lloret

Dienstag

Alcudia, Arta, Can Picafort, Llubi, Porreres, Santa Margarita

Mittwoch

Sineu, Andratx, Petra, Llucmajor, Capdepera, Colonia Sant Jordi, Port de Pollenca, Santanyi

Donnerstag

Campos, Consell, El Arenal, Inca, Sant Joan, Sant Llorenc, Ses Salines

Freitag

Algaida, Can Picafort, Llucmajor, Sa Cabaneta, Son Servera

Samstag

Buger, Cala Rajada, Campos, Costitx, Santanyi, Son Ferrer, Portocolom, Soller

Sonntag

Alcudia, Felanitx, Muro, Sa Pobla, Pollenca, Santa Maria , Llucmajor, Valldemossa

RESTAURANTE XII APOSTEL

MALLORCA



Themen-Brunch am 4. März
„Alles rund um die Kartoffel“

Themen-Brunch am 1. April
„American Barbecue“

OSTERN Brunch – 16,50 € p. P.
Sonntag, 8. April, und Montag, 9. April

XII APOSTEL

5 €

Ermäßigung
pro Person / Tag
nicht gültig für Specials
& Sonderangebote

XII APOSTEL

Las Maravillas
Calle Sant Ramon Nonat 7
Playa de Palma - Tel 971 26 20 15

Palma De Mallorca: **Öffnungszeiten: 12^{00} - 23^{00} Uhr** **Tel.: 971 26 20 15**
C/ Sant Ramón Nomat 7. Local 6 eMail: mail@12-apostel.com
Las Maravillas. S'Arenal www.12-apostel.com